

**I. Vorlage**

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	<b>Termin</b> 09.05.2018	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

**Jugendbeteiligung in Fürth – Jugendgerechte Kommune**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 3	

**Beschlussvorschlag:**

Der AJJ nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für die Umsetzung der folgenden Maßnahmen aus:

1. Der AJJ stimmt der jährlichen Durchführung eines Fürther Jugendforums zu und spricht sich für die Umsetzung des vorgestellten Beteiligungsmodells aus. Er beauftragt die Verwaltung, dies vom Stadtrat beschließen zu lassen.
2. Der AJJ beauftragt die Verwaltung, alle Ämter und Referate über die Ergebnisse des 1. Fürther Jugendforums zu informieren und bittet darum, dass sie Stellungnahmen zu den Wünschen und Anliegen der Jugendlichen abgeben. Diese Stellungnahmen der Ämter und Referate werden von JgA kontinuierlich an die Jugendlichen zurückgemeldet.
3. Der AJJ setzt sich dafür ein, dass die bis Mitte 2019 befristete 20h-TZ-Stelle für das Projekt in eine Vollzeitstelle umgewandelt wird.  
Die Kosten für Vorbereitung und Durchführung eines Jugendforums in Höhe von 14.000,- Euro sollen dauerhaft in den Haushalt eingestellt werden.

**Sachverhalt:**

**1.) Bericht vom 1. Fürther Jugendforum am 1. März 2018 in der Stadthalle Fürth**

Über 270 Schüler(innen) aus fast allen Fürther Schulen ab der 8. Jahrgangsstufe repräsentierten mehr als 120 Klassen, d. h. ca. 3000 Jugendliche, die über die Vorarbeit für das Jugendforum an den Schulen beteiligt waren. Das ist bislang einmalig in Fürth. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und der Stadtjugendring Fürth werten dies als einen riesengroßen Erfolg im Rahmen des gemeinsamen Jugendbeteiligungsprojektes „Echt-Fürth“.

Unterstützt von Erik Flügge, einem erfahrenen Großgruppenmoderator aus Köln sammelten die Mädchen und Jungs ihre Themen. In kleinen Gruppen wurden diese bearbeitet und zum Schluss die Forderungen als Plakat präsentiert - und Themen gab es wirklich viele: Von der baulichen und hygienischen Situation in den Schulgebäuden, über mehr Nightlife, trendigeren Shops und Grillplätzen, bis hin zum günstigeren Nahverkehr und billigeren Mieten, es kamen alle wichtigen Themen aufs Tablett.

Um 13:00 Uhr trafen die Entscheider(innen), die Vertreter(innen) der kommunalen Politik und die Spitzen der Verwaltung ein. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung nahm sich viel Zeit für die Plakate und führte mit den Jugendlichen intensive Gespräche. Ihm gleich taten es die anderen Erwachsenen. Vor den ca. 30 Plakatwänden entstand ein sehr reger Dialog. Wie bei einer Vernissage zogen die kommunalen Verantwortungsträger und Vertreter(innen) der politischen Parteien an den Plakaten vorbei, blieben stehen und fanden sich im Dialog mit den Jugendlichen, die unermüdlich ihre Anliegen erklärten.

Beeindruckt vom Engagement der jungen Menschen versicherte Oberbürgermeister Dr. Jung in seinem Abschlussstatement, dass dies nicht das letzte Jugendforum war und er es für wichtig halte, diese Veranstaltung regelmäßig zu wiederholen und dass dafür Gelder zur Verfügung gestellt werden müssen.

Nach diesem Forum geht es weiter. Das Echt-Fürth-Team wird die beteiligten Jugendlichen, ihre Klassen und Lehrkräfte auf dem Laufenden halten und informieren, was mit Ihren Anliegen passiert. Ebenso werden Möglichkeiten angeboten, wie bestimmte Themen, bei Interesse weitergearbeitet werden können. Über „What´s Broadcast“ wird sich vernetzt.

In der Anlage zu dieser Vorlage finden sich das Fotoprotokoll und das Textprotokoll zum 1. Fürther Jugendforum vom 01. März 2018 in der Stadthalle Fürth.

## 2.) Das neue Jugendbeteiligungsmodell in der Stadt Fürth

Das Jugendforum soll auch in Zukunft in enger Kooperation mit den Fürther Schulen einmal pro Jahr stattfinden. Zwischen den Jugendforen, der Vollversammlung der Jugendlichen, arbeiten Projektgruppen zu den aufgeworfenen Themen und das Team Jugendbeteiligung bietet eine institutionalisierte Form der kontinuierlichen Beteiligung. Das Team Jugendbeteiligung ist offen für alle Interessierte und tagt regelmäßig und fungiert so als Interessensvertretung der Fürther Jugendlichen. In der Anlage zu dieser Vorlage übersenden wir den Vorschlag von JgA, wie dieses neue Beteiligungsmodell aussehen könnte und welche Befugnisse und Aufgaben damit verbunden sein sollen.

Damit das gesamte Management und die Organisation des Jugendforums und die Begleitung des Beteiligungsmodells ermöglicht werden kann, sind bei JgA-JA zusätzliche Ressourcen erforderlich.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	14.000 €	Sachkosten	14.000 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 4600 n.n.	Budget-Nr. 51150 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

### Beteiligungen

## Beschlussvorlage

---

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	26.04.2018
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	30.04.2018

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat IV**

Fürth, 15.06.2018

*gez. Reichert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat IV Küppers, Jutta
------------------------------

Telefon: (0911) 974-1557
-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 09.05.2018**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der AJJ nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für die Umsetzung der folgenden Maßnahmen aus:

4. Der AJJ stimmt der jährlichen Durchführung eines Fürther Jugendforums zu und spricht sich für die Umsetzung des vorgestellten Beteiligungsmodells aus. Er beauftragt die Verwaltung, dies vom Stadtrat beschließen zu lassen.
5. Der AJJ beauftragt die Verwaltung, alle Ämter und Referate über die Ergebnisse des 1. Fürther Jugendforums zu informieren und bittet darum, dass sie Stellungnahmen zu den Wünschen und Anliegen der Jugendlichen abgeben. Diese Stellungnahmen der Ämter und Referate werden von JgA kontinuierlich an die Jugendlichen zurückgemeldet.
6. Der AJJ setzt sich dafür ein, dass die bis Mitte 2019 befristete 20h-TZ-Stelle für das Projekt in eine Vollzeitstelle umgewandelt wird.  
Die Kosten für Vorbereitung und Durchführung eines Jugendforums in Höhe von 14.000,- Euro sollen dauerhaft in den Haushalt eingestellt werden.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**